



## Jugendparlament

Auf Einladung des Präsidenten des Nationalrates findet im österreichischen Parlament in Wien regelmäßig ein Jugendparlament statt. Ob nun im Klub für die eigene Position werben, Kompromisse suchen, Reden vorbereiten und schließlich über eine Gesetzesvorlage abstimmen – bei Ausschuss- und Plenarsitzungen haben die Jugendlichen einen Tag lang Gelegenheit, einmal selbst zu erleben, was es heißt, PolitikerIn zu sein, und wie politische Entscheidungen zu Stande kommen.

Das Jugendparlament möchte für Jugendliche demokratische Entscheidungsprozesse nachvollziehbar machen und gleichzeitig ein vertieftes Verständnis für parlamentarische Abläufe vermitteln. Der Gesetzgebungsprozess soll in seinen Kernpunkten verstanden und nachvollzogen, nicht nur simuliert werden.

Am Beginn des Jugendparlamentstages steht die Aufteilung der TeilnehmerInnen in vier fiktive Klubs. Jeder der Klubs erarbeitet seine Position zu einem vorliegenden Gesetzesvorschlag, wählt eine/n Vorsitzende/n und bestimmt, welche Personen den Klub in den Ausschuss-Beratungen vertreten werden. Diese versuchen, in der anschließenden Ausschusssitzung mit den VertreterInnen der anderen Klubs eine Position zu finden, der die Mehrheit aller Jugend-ParlamentarierInnen in der am Nachmittag stattfindenden Plenarsitzung zustimmen kann.

Um die Erarbeitung von Kompromiss-Varianten zu erleichtern, stehen den Jugendlichen den ganzen Tag über Abgeordnete sowie MitarbeiterInnen des Parlaments mit Rat und Tat zur Seite.

Organisation und Kosten für die An- und Abreise, Unterbringung in einer Jugendherberge und Verpflegung für die SchülerInnen und zwei BegleitlehrerInnen übernimmt die Parlamentsdirektion.

### **TeilnehmerInnen**

Vor dem Hintergrund der Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre werden die SchülerInnen der 9. Schulstufe aller Schultypen jeweils bestimmter Bundesländer aufgerufen, sich für die Teilnahme am Jugendparlament zu bewerben.

Eine Jury wählt zu der Frage "Was bedeutet Demokratie für dich und deine KlassenkollegInnen?" die originellsten und kreativsten Bewerbungsbeiträge aus.

Nähere Informationen finden sich auf [www.reininsparlament.at](http://www.reininsparlament.at).

## **Arbeitsmaterialien**

Damit sich die Jugendlichen bereits im Vorfeld mit parlamentarischen Abläufen und Begriffen vertraut machen können, erhalten die ausgewählten Klassen und ihre LehrerInnen ein Paket mit Arbeitsmaterialien, welches nähere Informationen zum jeweiligen Thema sowie über parlamentarische Abläufe beinhaltet. Die Materialien sind auch abseits des Jugendparlaments im Unterricht einsetzbar und können auf der Website [www.reininsparlament.at](http://www.reininsparlament.at) kostenlos abgerufen werden.

## **Kontakt:**

Telefon: 01/40110-2940

E-Mail: [jugend@parlament.gv.at](mailto:jugend@parlament.gv.at)

Weitere Informationen: [www.reininsparlament.at](http://www.reininsparlament.at)

## **Impressum**

*Herausgeberin, Medieninhaberin und Herstellerin:* Parlamentsdirektion

*Adresse:* Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien

*Redaktion:* L4.3 Politische Bildung

*Druck:* Parlamentsdirektion

Wien, Jänner 2019